

Inhalt

1. Einleitung 7

Teil I: Aufstieg, Bewährungsproben und Rückschläge (1880–1932)

(Johannes Bähr)

2. Die Anfänge der Rückversicherung: Der lange Weg zur Gleichstellung 15
3. Gründung und Anfänge der Münchener Rück 24
Carl Thieme und die Gründung der Münchener Rück 24
Der Aufstieg als Rückversicherer neuen Typs 35
«Die Gründung eines Unfallunternehmens neben unserer Rückversicherungs-Gesellschaft»: Wie die Allianz Versicherungs-AG entstand 44
4. Die Eroberung des Weltmarkts und das Erdbeben von San Francisco 55
Geschäfte und Beteiligungen in Russland, Großbritannien und den USA 55
Das Erdbeben von San Francisco und andere Großschäden 64
5. Die Münchener Rück vor dem Ersten Weltkrieg 78
Mitarbeiter und Vorstand 78
Geschäftsentwicklung, Beteiligungen und neue Versicherungszweige 89
6. Der Erste Weltkrieg und die Neuordnung des Weltmarkts 95
7. Vom Weltmarkt verbannt: Der Konzernausbau in Mitteleuropa während der Inflationszeit 103
8. «Die Versicherung hat ihre eigene Konjunktur»: Die Münchener Rück in der Großen Weltwirtschaftskrise 125

Teil II: Die Münchener Rück während der nationalsozialistischen Herrschaft (1933–1945)

(Christopher Kopper [Kap. 9./10.], Johannes Bähr [Kap. 11./12.])

9. Die nationalsozialistische Machtübernahme und die Münchener Rück: Geschäftsentwicklung, politische Verbindungen und das Leitungspersonal 147
10. Die Münchener Rück in der Wirtschaft des Dritten Reiches: Geschäftspolitik, Devisenbewirtschaftung und die Beteiligung an der Rüstungsfinanzierung 176

11. Auslandsgeschäft, Auslandsbeteiligungen und Kriegserwartung	191
<i>Die Beziehungen zur Schweizer Rück unter den Bedingungen der</i>	
<i>Devisenbewirtschaftung</i>	191
<i>Der Phoenix-Skandal und seine Folgen</i>	196
<i>Tarnungen und Kriegserwartung</i>	206
12. Besatzungsherrschaft und Kriegswirtschaft: Die Münchener	
Rück im Europa des Dritten Reiches	211
« <i>Verständige Zusammenarbeit</i> »? <i>Das Engagement in Wien, Prag</i>	
<i>und Südosteuropa</i>	211
<i>Die Konzerngesellschaften im besetzten Polen</i>	221
<i>Die Tochtergesellschaften im Westen und die Vereinigung zur Deckung</i>	
<i>von Großrisiken</i>	229
<i>Dreh Scheibe des Tarngeschäfts und Fenster zur Welt:</i>	
<i>Die Union Rück in Zürich</i>	237

Teil III: Zurück an die Spitze des Weltmarkts (1945–1980)

(Christopher Kopper)

13. Der Neubeginn unter amerikanischer Besatzung:	
Kriegsfolgen und Entnazifizierung	247
14. Der Weg zurück in den internationalen	
Rückversicherungsmarkt	262
15. Wiederaufbau der Kapitalbasis: Die Münchener Rück	
und die Folgen der Währungsreform	270
16. Neue Herausforderungen im internationalen	
Rückversicherungsgeschäft	279
17. Kontinuität und Wandel in der «Ära Alzheimer» (1950–1968) . .	304
18. Die fortschreitende Globalisierung des	
Rückversicherungsgeschäfts	313
19. Die Krisen der 1970er Jahre und die Herausforderungen des	
modernen Risikomanagements	350
20. Fazit	362

Anhang

Anmerkungen	373
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken, Bildnachweis	438
Abkürzungsverzeichnis	439
Quellen- und Literaturverzeichnis	441
Personenregister	453
Unternehmensregister.	457